

| | |
|---|--|
|  <p data-bbox="256 607 667 647">Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Falle</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 1436</p> |
|---|--|

Beschreibung

Schlingfalle zum Fangen von Hermelinen.

Schlingen aus Roßhaar (10 und mehr Haare), auf dem Brett eingeflocht.

Ebenso könnte die Falle zum Fangen von Vögeln verwendet werden, indem man Köder (z.B. Saatkörner) auf dem Brett verteilt. Beim Aufpicken des Köders ist die Chance groß, dass sich die Vögel in den Schlingen mit ihrem Hals verfangen. - (Die Beute richtet sich nach dem Köder).

Siehe auch II C 1437

Erwerbungsart: Vuotso und Purnumukka, Finnland

Sammler: Findeisen, Hans

Grunddaten

Material/Technik:

Holzbrett, Schlingen aus Roßhaar

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: (Holzbrett) 25 x 8,5 x
2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1929

wer

Samen (Volk)

wo

Sápmi